

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 98. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI am 23.10.2003**

***öffentlich***

---

**Ort:** Fachbereich Grünflächen, Liebenauer Straße 118  
Beratungsraum, 06110 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:30 Uhr bis 18:40 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Ingo Kautz	CDU	Vertreter für Herrn Dr. Hesse
Herr Frank-Uwe Heft	PDS	
Herr Dietmar Klimek	PDS	
Frau Heidrun Tannenberg	PDS	
Frau Hanna Haupt	SPD	Vertreterin für Herrn Strauch
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Sabine Wolff	HAL	Vertreterin für Herrn Maluch
Frau Martina Hesse	Verw	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 09. 10. 2003

4. Vorlagen
- 4.1. Gestaltungsbeschluss zur Umgestaltung des Marktplatzes in Halle (Saale)  
Vorlage: III/2003/03677
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Wortprotokoll:**

Frau Tannenberg eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Wortprotokoll:**

Der Tagesordnung vom 15.10.2003 wird zugestimmt.

Frau Wolff informiert, dass sie die Beschlussvorlagen für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung nicht erhalten hat, da diese Vorlagen noch nicht an die Fraktionen versandt werden und Herr Maluch im Urlaub ist.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Beschluss:**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

### **zu 3      Genehmigung der Niederschrift vom 09. 10. 2003**

---

#### **Wortprotokoll:**

Der Niederschrift vom 09. 10. 2003 wird zugestimmt.

#### **Beschluss:**

Der Niederschrift vom 09. 10. 2003 wird zugestimmt.

### **zu 4      Vorlagen**

---

#### **zu 4.1    Gestaltungsbeschluss zur Umgestaltung des Marktplatzes in Halle (Saale) Vorlage: III/2003/03677**

---

#### **Wortprotokoll:**

Die Beschlussvorlage vertreten Frau Luetgert, Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung, und Herr Rehwaldt, Landschaftsarchitekturbüro, Dresden.

Herr Geuther bittet um Ausführungen von Seiten der Stadtverwaltung zur Umgestaltung des Marktplatzes.

Beide stellen die Vorlage anhand von Grafiken vor.

16.40 Uhr erscheint Herr Kautz. 17.00 Uhr erscheint Herr Heft.

Herr Geuther fragt an, ob die jetzigen Bewegungsströme untersucht wurden und im Konzept Beachtung fanden.

Herr Rehwaldt erwidert, dass die jetzigen Bewegungsströme untersucht wurden. Die Bewegungen werden sich am Rande des Platzes und der Haltestellen konzentrieren und können durch die Planer nicht gross beeinflusst werden. Durch die Höhenunterschiede an den Straßenbahnhaltestellen werden sich die Fußgängerströme leicht ändern.

Frau Luetgert ergänzt, dass es eine Verkehrskonzeption gibt, die dies berücksichtigt.

Herr Klimek legt dar, dass sich bei der Umgestaltung des Marktplatzes für ihn nur ein positiver Aspekt darstellt und zwar die Anbindung des Hallmarktes an den Obermarkt durch die geplante Freitreppe.

Er bemerkte, dass er Bedenken hinsichtlich der Höhenunterschiede (Haltestelle) hat, da es

Frau Luetgert erklärt, dass es einen Stadtratsbeschluss "Leitlinien der Stadt Halle (Saale)" gibt, in denen der behindertenfreundliche Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln beschlossen ist.

Herr Rehwaldt ergänzt, dass es zur Gestaltung von Haltestellenbereich Vorschriften gibt, welche einzuhalten sind.

Herr Geuther fragte an, ob die Loge nur zeitweilig oder als festes Bauwerk entstehen soll; die Anbringung von Lampen an den Fassaden nicht einen Blendeffekt produzieren und wie die Zweckentfremdung von Bänken und Sitzstufen verhindert werden soll.

Frau Luetgert erläutert, dass die Stadt Halle (S.) nicht Eigentümer des Grundstückes ist. Der Bau der Loge muss privat finanziert werden. Gespräche dazu gibt es mit der Commerzbank als Eigentümer des Grundstückes sowie der DSM AUSSENWERBUNG GMBH und dem Zeitungsgeschäft, welches zur Zeit den Umbau des Roten Turmes nutzt.

Zur Beleuchtung führt Herr Rehwaldt aus, dass die Lampen nicht direkt an den Fassaden angebracht werden. Auf Blendfreiheit für die Passanten wird geachtet.

Frau Luetgert ergänzt, dass es hierzu noch ein spezielles Beleuchtungskonzept geben wird.

Nach den Ausführungen von Herrn Rehwaldt ist eine Fremdbelegung der Sitzmöglichkeiten nicht ganz auszuschließen. Sie sollen vorwiegend in den Randbereichen aufgestellt werden.

Frau Wolff lobt die vorgestellte Umgestaltung des Marktplatzes, insbesondere auch die Anbindung an den Hallmarkt und erhofft eine Realisierung bis zum Jahre 2006.

Frau Haupt unterstützt diese Ausführungen und verweist auf den positiven Effekt bei der Umgestaltung des Marktplatzes in Erfurt, speziell zur Gestaltung der Straßenbahnhaltstellen.

Durch die Erhöhungen sind dort weniger Unfälle passiert als vorher.

Herr Krause erfragt die zeitliche Streckung der Maßnahme sowie die Begründung und äußert sich auch positiv zu den vorgestellten Ideen.

Herr Rehwaldt äußert, dass im vorgestellten Entwurf keine großen Bäume vorgesehen sind. Die Größe des Marktplatzes und die Besonderheit als "steinernen Platz" sollen erhalten bleiben.

Herr Klimek fragt, ob die Entfernung der Umbauung am Roten Turm von Seiten der Stadtverwaltung vorgegeben war oder ob dies ein Vorschlag des Architekturbüros ist.

Mit den Leitlinien wurde das Problem diskutiert. Es gab verschiedene Prämissen, welche im Zusammenhang mit dem Bestand oder Abriss des Umbaues standen (Linienführung der Straßenbahn und Sanierungskosten). Momentan ist der Umbau gesperrt. Auch der Zustand unter der Umbauung ist kein Aushängeschild für die Stadt, führt Frau Luetgert aus. Die Entfernung der Umbauung ist ein Vorschlag des Architekturbüros Rehwaldt.

Zur zeitlichen Streckung erläutert Frau Luetgert, dass die Umgestaltung des Marktplatzes in folgenden Einzelbausteinen erfolgen soll: 1. Entfernung der Umbauung; 2. Bau der Marktloge; 3. Gestaltung Straßenbahn; 4. Freitreppe am Hallmarkt. Darüber steht die Oberflächengestaltung. Die Realisierung des Gesamtprojektes bis zum Stadtjubiläum im Jahr 2006 ist realisierbar, aber abhängig von den finanziellen Möglichkeiten (Fördermittel in

Jahresscheiben / Verpflichtungsermächtigungen für einzelne Jahre). Das Gesamtprojekt ist nicht gefährdet.  
Für Januar wird der Baubeschluss vorbereitet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

### **Beschluss:**

Die vorliegende Ergebnisse der Vorplanung werden als Gestaltungsgrundsätze für die weiterführende Planung Leistungsphasen 3 und 4 HOAI bestätigt und dem Stadtrat empfohlen.

## **zu 5      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

### **Wortprotokoll:**

Es liegen keine Anträge vor.

## **zu 6      Anfragen von Stadträten**

---

### **Wortprotokoll:**

keine

## **zu 7      Beantwortung von Anfragen**

---

### **Wortprotokoll:**

keine

## **zu 8      Anregungen**

---

### **Wortprotokoll:**

keine

**zu 9      Mitteilungen**

---

**Wortprotokoll:**

keine